

## Zur Innovation verdammt

Professor Dieter Weidemann

Vorsitzender von HESSENMETALL in Aktiv vom 22.05.10

Wer den Wettkampf mit den dynamischsten Volkswirtschaften der Welt in den nächsten Jahren ausschließlich über Effizienz und Kostenmanagement gewinnen will, wird scheitern. Denn es ist nicht mehr nur das Kostenniveau, sondern verstärkt die Innovationskraft, die für uns zur größten Herausforderung wird.

Deshalb haben wir unser Hessenforum unter den Titel „Zur Innovation verdammt“ gestellt. Die M+E-Industrie verfügt zwar mit durchschnittlich einer Produkt- oder Prozessinnovation pro Unternehmen und Jahr über ein ordentliches Innovationstempo. Allerdings wird in Deutschland Innovation noch zu sehr auf technologische Erneuerung und zu wenig auf Management-Innovationen fokussiert.

Gerade mit der Management-Innovation „Lean Manufacturing“ hat Japan in den 80er-Jahren seinen industriellen Siegeszug um die Welt angetreten. Eine ähnliche Herausforderung sehen wir nach der Phase des Kopierens und Kostendrückens auch bei den Schwellenländern. So sieht sich zum Beispiel China nicht bloß als Gewinner der Wirtschaftskrise, sondern als Supermacht, die den Westen und seine Werte infrage stellt. Und das trifft mit Einschränkungen auch für Länder wie Indien und Brasilien zu. Deshalb muss die M+E-Industrie ihr Innovationstempo weiter steigern und Management-Innovationen stärker in den Blick nehmen.

Die Unternehmer auf unserem Podium tun das auf je unterschiedliche Weise und auf verschiedenen Feldern: intelligente Elektromobilität, grüne Technologien und Gut-Drauf-Unternehmenskultur

**„China stellt Werte infrage“**